



## Presseinformation

zur 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 08.11.2016

### TOP 3.3

#### **Verleihung des Gütesiegels im Rahmen der Bildungsregion**

##### **Sachverhalt:**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat im Jahr 2012 eine Initiative auf den Weg gebracht, die dem Landkreis Fürth ermöglichte, „Bildungsregion in Bayern“ zu werden. Ziel der Bildungsregion ist es, die Zukunft der jungen Menschen in der Region mit einem passgenauen Bildungsangebot zu sichern und ihnen auf diese Weise die Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.11.2012 die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Initiative „Bildungsregion in Bayern“ tätig zu werden.

Es folgte eine umfangreiche Bestandserhebung, der offizielle Start der Bildungsregion mit dem Ersten Dialogforum am Gymnasium Stein am 07.05.2014, die Gründung von Arbeitskreisen und die Vorstellung der Ergebnisse und Projekte im Jugendhilfeausschuss am 14.04.2015. Dieser wählte Projekte aus, die zur Umsetzung in Projektgruppen eingebracht und mit dem Zweiten Dialogforum am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach der Öffentlichkeit bekannt gegeben wurden.

Mit dem Konzept, den erarbeiteten Projekten und der Unterstützung aus dem Zweiten Dialogforum wurde am 15.12.2015 der Antrag auf Verleihung des Qualitätssiegels „Bildungsregion in Bayern“ gestellt.

Das Staatsministerium hat den Antrag geprüft und wird, vertreten durch den Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle, das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ an den Landkreis Fürth verleihen. Die geplante Veranstaltung am 28.10.2016 musste aufgrund des Trauergottesdienstes für Regierungspräsident a. D. Karl Inhofer in Absprache mit dem Ministerium verschoben werden. Einen neuen Termin für die Aushändigung des Gütesiegels wird es voraussichtlich Anfang 2017 geben.

Zukünftig ist nun eine regelmäßige Evaluation verpflichtend.

Ein Mitarbeiter der Jugendhilfeplanung wird die „Bildungsregion Landkreis Fürth“ weiterhin koordinieren und in diesem Zusammenhang mit den 21 Projektgruppen im Austausch bleiben. Es ist vorgesehen, jährlich ein Treffen mit den Projektgruppen zur Evaluation der Bildungsregion, ggf. unter Beteiligung von Eltern, Kindern und Jugendlichen, durchzuführen und den Projektstand ca. ein- bis zweimal pro Jahr abzufragen.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.